



Pressemitteilung des Landratsamtes Dillingen

Datum: 20.01.2020

Berufsinformationsmesse „Fit for Job“ findet am 15. Februar 2020 bereits zum 16. Mal in Folge statt; über 100 Unternehmen informieren zu den regionalen Ausbildungs- und Karrierechancen im Landkreis Dillingen a.d. Donau

Die Berufsinformationsmesse „Fit for Job“ ist bei den Angeboten der Berufsorientierung für junge Menschen im Landkreis Dillingen a.d. Donau nicht mehr wegzudenken. Die Messe ist insbesondere mit Blick auf die Fachkräftesituation und den demographischen Wandel, bei den Unternehmen aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung so attraktiv wie noch nie. Dieses Fazit zog Landrat Leo Schrell gemeinsam mit dem Agenda21-Beauftragten des Landkreises, Hermann Kleinhans, bei der Vorstellung der Werbemittel für die „Fit for Job“, die am Samstag, 15. Februar 2020, von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr, bereits zum 16. Mal in Folge in Höchstädt stattfindet.

„Mit einer Spitzenbeteiligung von über 100 Ausstellern aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung sowie Behörden, Bildungseinrichtungen, Institutionen und Initiativen wird die

Leistungsstärke unserer heimischen Wirtschaft eindrucksvoll sichtbar“, freut sich Landrat Leo Schrell über das hohe Interesse seitens der Wirtschaft. Um der Nachfrage der Unternehmen nach Ausstellungsflächen einigermaßen gerecht zu werden und den Jugendlichen eine möglichst große Bandbreite an Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen zu präsentieren, hat das Organisationsteam um Hermann Kleinhans das bewährte Ausstellungskonzept noch weiter optimiert. So erläuterte Kleinhans, dass durch die gemeinsame Präsentation von speziellen Branchen, beispielsweise den Einrichtungen der Altenpflegehilfe oder des Garten- und Landschaftsbaus, eine höhere Aufmerksamkeit bei den jungen Menschen für deren Berufsbilder generiert werden soll.

Landrat Leo Schrell sieht in der „Fit for Job“ einen wesentlichen Baustein in der Fachkräftesicherung des Landkreises. „Die Messe bietet rund 4.000 Jugendlichen in unserem Landkreis sowie aus der unmittelbaren Region, die in den nächsten Jahren vor der Berufswahl stehen, eine wichtige Orientierungshilfe“, so der Landrat. Durch die starke Beteiligung der Unternehmen werde nach Ansicht des Landrats das breite Portfolio an beruflichen Karrierechancen im Landkreis Dillingen sichtbar. „So können sich die Jugendlichen bei einer Bandbreite von rund 170 Ausbildungsberufen und 50 dualen Studiengängen über zahlreiche interessante und zukunftsfähige Berufsbilder, die in unmittelbarer Heimatnähe angeboten werden, informieren“, freut sich Schrell über das umfassende Angebot der Unternehmen.

Christian Weber von der Wirtschaftsförderstelle des Landratsamtes informierte über das Werbekonzept der „Fit for Job“. So verantwortet die Wirtschaftsförderstelle gemeinsam mit dem Agenda21-Büro die federführende Organisation der Berufsinformationsmesse „Fit for Job“. „Wie in den Vorjahren wurde ein crossmediales Werbekonzept im Zusammenspiel von Print- und Onlinemedien erstellt, um den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu bieten, sich möglichst umfassend

auf die „Fit for Job“ vorzubereiten“, so Christian Weber. Insbesondere der Arbeitskreis *SCHULEWIRTSCHAFT* leiste hier nach Ansicht von Weber in seiner Rolle als Multiplikator der Veranstaltung einen außerordentlichen Beitrag. Dazu erläuterte Günter Hirschmann, Geschäftsführer des Arbeitskreises *SCHULEWIRTSCHAFT*, dass die „Fit for Job“ die perfekte Plattform für die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern biete, sich gezielt über die differenzierten Berufsbilder, deren Voraussetzungen sowie Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren. „Für die zielgerichtete Ausrichtung des Messekonzeptes haben wir von den Besuchern in den letzten Jahren viel Zuspruch erfahren“, betonte Hirschmann beim Pressegespräch. Insbesondere die Gespräche zwischen den Jugendlichen tragen nach Hirschmanns Meinung dazu bei, dass die jungen Menschen ein Gefühl dafür bekommen, welcher Beruf den eigenen Fähigkeiten, Begabungen und Neigungen am ehesten entspricht. Deshalb passe, so Weber und Hirschmann unisono, der Slogan „Endlich blicke ich durch“, mit dem die Organisatoren für die Veranstaltung werben, hervorragend zur Zielstellung der „Fit for Job“.

In den Präsentationsflächen rund um die Nordschwabenhalle, der Berufsschule und der eigens errichteten Messehalle „Das Handwerk“ sieht Hermann Kleinhans das Erfolgsrezept der Berufsinformationsmesse. So bieten die Ausstellungsflächen laut Kleinhans perfekte Rahmenbedingungen. Landrat Leo Schrell betonte zudem, dass durch die Öffnung einzelner Räumlichkeiten in der Berufsschule Höchstädt nicht nur die Ausbildungs- und Praxisräume der Einrichtung sichtbar würden. „Durch die Öffnung einzelner Bereiche wie beispielsweise der Metallwerkstatt, der Technikerschule, der Bäckerei oder den Räumlichkeiten der Frisöre erhalten die Messebesucher einen konkreten Praxisbezug zu den schulischen Ausbildungsvoraussetzungen in diesen Berufsbildern“, sagte Schrell. Schon traditionell beteiligt sich auch das Handwerk mit einer eigenen Messehalle, in der insgesamt zehn Innungen sowie die Kreishandwerkerschaft Nordschwaben und die

Handwerkskammer für Schwaben die Vielfalt an zukunftsfähigen Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk erlebbar präsentieren.

Wesentlicher Bestandteil des Messekonzeptes ist auch das von Christian Hieber von der Agentur für Arbeit erarbeitete Vortragsprogramm mit insgesamt 14 Vorträgen. „Bei der Auswahl der Themen haben wir erneut darauf geachtet, ein vielseitiges und ansprechendes Programm über die verschiedensten Querschnittsbereiche zusammenzustellen“, so Hieber. So beinhaltet das Vortragsprogramm beispielsweise Informationen zur Bewerbungssituation, zum dualen Studium oder zu den Voraussetzungen, die für den Besuch der Fachober- bzw. Berufsoberschule notwendig sind.

Zur Zielgruppe der „Fit for Job“ zählen die Schülerinnen und Schüler der 7. - 10. Klassen der Mittelschulen und der Realschulen, der 10. - 12. Klassen der Gymnasien und die Schüler, die derzeit eine Fachober- bzw. eine Berufsoberschule besuchen.

Ausdrücklich dankten Landrat Leo Schrell und Hermann Kleinhans den Städten Dillingen und Höchstädt sowie der Sparkasse Dillingen-Nördlingen und dem Raiffeisen-Kreisverband, die als Sponsoren seit Jahren die Organisation und Finanzierung der Messe unterstützen.

Informationen zur Berufsinformationsmesse „Fit for Job“ stehen auf der Internetseite www.du-und-deine-zukunft.de zur Verfügung. Zudem sind Informationen zur Messe unter www.facebook.com/fitforjob.dlg erhältlich.

H u r l e r



Daten und Fakten zur 16. Berufsinformationsmesse „Fit for Job“

Informationen im Internet: www.du-und-deine-zukunft.de
www.facebook.com/fitforjob.dlg

Veranstaltungstag: 15. Februar 2020
Veranstaltungsdauer: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Veranstaltungsort: Nordschwabenhalle, Berufsschule und
Messehalle „Das Handwerk“ in
Höchstädt a.d. Donau

Zielgruppe:

- Schülerinnen und Schüler der 7. bis 10. Klassen der Mittelschulen (1.167 Schüler)
- Schülerinnen und Schüler der 7. bis 10. Klassen der Realschulen (1.274 Schüler)
- Schülerinnen und Schüler der 10. bis 12. Klassen der Gymnasien (895 Schüler)
- Fachober- und Berufsoberschüler (282 Schüler)

- Initiatoren:**
- Agenda 21 des Landkreises Dillingen a.d.Donau
 - Agentur für Arbeit
 - Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Wertingen
 - Arbeitskreis *SCHULEWIRTSCHAFT*
 - Donau Zeitung und Wertinger Zeitung
 - Fachschulen
 - Handwerkskammer für Schwaben
 - Industrie- und Handelskammer Schwaben
 - Kreishandwerkerschaft Nordschwaben
 - Rotary-Club Dillingen
 - Staatliche Berufsschulen Höchstädt und Lauingen
 - Staatliches Schulamt
 - Wirtschaftsjuvenoren Dillingen
 - Wirtschaftsvereinigungen Aschberg sowie der Städte Dillingen, Gundelfingen, Höchstädt, Lauingen und Wertingen

- Sponsoren:**
- Landkreis Dillingen a.d.Donau
 - Stadt Höchstädt a.d.Donau
 - Große Kreisstadt Dillingen a.d.Donau
 - Sparkasse Dillingen-Nördlingen
 - Kreisverband der Raiffeisen-Volksbanken

- Aussteller:** Insgesamt 101
- Unternehmen aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung
 - Behörden und Bildungseinrichtungen
 - Institutionen, Initiativen, Organisationen und Verbände

Präsentierte Ausbildungsberufe: Insgesamt 173

Präsentierte duale Studiengänge: Insgesamt 52

Themen des Vortragsprogramms:

- Berufe für Menschen - Berufsfachschulen für Ernährung/Versorgung, Kinderpflege und Sozialpflege stellen sich vor
- Bewerbertraining: Wie bewerbe ich mich richtig?
- BS plus: Während der Ausbildung zur Fachhochschulreife
- Das Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg
- Duale Studienmöglichkeiten im Überblick
- Durchstarten mit der dualen Ausbildung
- FOS, der Weg für Schüler mit mittlerer Reife zur Fachhochschule und Universität
- Vorstellung FOS Dillingen, FOS Donauwörth und FOS Wertingen
- Online bewerben - wie geht das?
- Mach MI(N)T - Azubi-Talk
- Mit Abi meisterlich Karriere machen
- Teilzeitstudiengang „Systems Engineering“
- Was mache ich, wenn ich noch gar keine Ahnung habe?
Tests und Tipps zur Berufswahl
- „digital mit grüner Energie“ - Technikerschule
Höchstädt/Lauingen stellt sich vor
(Umwelt/Energie/Informatik)